

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage.....	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
A. Grundlagen des Versorgungsausgleichs.....	1
I. Zweck des Versorgungsausgleichs.....	3
II. Rechtsentwicklung.....	5
1. Die ursprüngliche Konzeption des Versorgungsausgleichs....	5
2. Die Strukturreform des Versorgungsausgleichs	9
III. Rechtsgrundlagen.....	11
IV. Grundformen des Versorgungsausgleichs.....	12
V. Halbteilungsgrundsatz.....	13
VI. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	13
VII. Gegenstand des Versorgungsausgleichs.....	14
VIII. Durchführung des Wertausgleichs bei der Scheidung.....	15
1. Ermittlung der Versorgungsansprüche	15
2. Feststellung der Ausgleichswerte	17
a) Ehezeitanteil	17
b) Ausgleichswert	19
c) Korrespondierender Kapitalwert	19
d) Kontrolle der Einkünfte durch Gericht und Anwälte	20
3. Vollzug des Ausgleichs.....	21
4. Auswirkungen des Wertausgleichs	22
5. Tod eines Ehegatten	24
IX. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung.....	24
X. Härteklausele	25
XI. Korrektur rechtskräftiger Entscheidungen.....	25
XII. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	26
XIII. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Unterhalt.....	28
XIV. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Zugewinnsausgleich	29
XV. Erziehungsrente und Unterhaltsbeitrag	30
1. Erziehungsrente	30
2. Unterhaltsbeitrag	30
B. Anwendungsbereich und Gegenstand des Versorgungsausgleichs	33
I. Persönlicher Anwendungsbereich	35
1. Anwendbares Sachrecht.....	35

	2. Scheidung	37
	3. Eheaufhebung	39
	4. Aufhebung einer Lebenspartnerschaft	39
II.	Ausschluss des Versorgungsausgleichs	40
	1. Ausschluss wegen kurzer Ehezeit	40
	a) Allgemeines	40
	b) Verfahren ohne Antrag	41
	c) Verfahren mit Antrag	42
	2. Andere Ausschlussstatbestände	45
III.	Gegenstand des Versorgungsausgleichs	46
	1. Versorgungsansprüche	46
	2. Erwerb durch Arbeit oder Vermögen	48
	3. Absicherung im Alter oder bei Invalidität	53
	4. Leistungsformen	56
	5. Erwerb in der Ehezeit	59
	6. Das Ehezeitende als Wertermittlungsstichtag	63
	7. Berücksichtigung nahehezeitlicher Veränderungen	64
	a) Änderungen mit Rückwirkung auf den Ehezeitanteil	64
	b) Individuelle Änderungen	65
	c) Rechtsänderungen	68
	d) Wegfall eines Anrechts	68
	e) Form des Ausgleichs	70
	8. Berechnung der Ehezeit	70
	a) Grundsätzliches	70
	b) Beginn der Ehezeit	72
	c) Ende der Ehezeit	72
C.	Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Auskunftspflichten	75
I.	Materiellrechtliche Auskunftsansprüche	77
	1. Wechselseitige Auskunftsansprüche von Ehegatten, Hinterbliebenen und Erben	77
	2. Auskunftsansprüche von Ehegatten, Hinterbliebenen und Erben gegen Versorgungsträger	78
	3. Auskunftsansprüche der Versorgungsträger	78
	4. Art und Umfang der Auskunftspflicht	79
	5. Durchsetzung der Auskunftsansprüche	79
	6. Auskunftsansprüche der Ehegatten gegen eigene Versorgungsträger	80
II.	Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten	81
	1. Aufklärungspflicht des Familiengerichts	81
	2. Auskunftspflicht der Ehegatten und ihrer Hinterbliebenen	81
	3. Auskunftspflicht der Versorgungsträger	83
	4. Zwangsmittel	86

D.	Bewertung der Versorgungsanrechte	89
I.	Halbteilungsgrundsatz	91
II.	Die Wertermittlung im Allgemeinen	92
	1. Ehezeitanteil (§ 1 Abs. 1 VersAusglG)	92
	a) Berechnung durch die Versorgungsträger	92
	b) Wertermittlungsmethoden	94
	aa) Allgemeines	94
	bb) Unmittelbare Bewertungsmethode (§ 39 VersAusglG) ..	95
	cc) Zeiträtierliche Bewertungsmethode (§ 40 VersAusglG) ..	100
	dd) Bewertung nach Billigkeit (§ 42 VersAusglG)	105
	2. Ausgleichswert (§ 1 Abs. 2 VersAusglG)	106
	3. Korrespondierender Kapitalwert (§ 47 VersAusglG)	107
	4. Abzug von Teilungskosten (§ 13 VersAusglG)	109
	a) Bedeutung des § 13 VersAusglG	109
	b) Begriff der Teilungskosten	110
	c) Angemessenheit der Teilungskosten	110
	d) Durchführung des Kostenabzugs	112
	e) Prüfungspflicht des Gerichts und der Anwälte	113
III.	Die Wertermittlung einzelner Versorgungsanrechte	114
	1. Gesetzliche Rentenversicherung	114
	a) Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung	114
	b) Versicherter Personenkreis	115
	c) Versicherungsverhältnis	115
	d) Voraussetzungen von Rentenansprüchen	116
	e) Rentenberechnung	118
	f) Anrechnung und Bewertung von Beitragszeiten	120
	g) Anrechnung und Bewertung beitragsfreier Zeiten	125
	h) Zuständigkeit der Versicherungsträger für Auskünfte	126
	i) Bewertung der Anrechte im Versorgungsausgleich	126
	aa) In den Versorgungsausgleich fallende Anrechte	126
	bb) Berechnung des Ehezeitanteils	129
	cc) Berechnung des Ausgleichswerts	131
	dd) Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts	131
	2. Beamtenversorgung	132
	a) Persönlicher Anwendungsbereich	132
	b) Gegenständlicher Anwendungsbereich	135
	c) Grundlagen der Bewertung im Versorgungsausgleich	136
	d) Berechnung der vollen Versorgung	137
	aa) Ruhegehalt	137
	bb) Ruhegehaltfähige Dienstbezüge	138
	cc) Ruhegehaltfähige Dienstzeit	139
	dd) Ruhegehaltssatz	142
	ee) Sonderzahlung	143
	ff) Kindererziehungszuschlag	143
	e) Berechnung des Ehezeitanteils	144

f)	Ruhen der Beamtenversorgung wegen anderer Versorgungsanrechte	147
aa)	Allgemeines	147
bb)	Zusammentreffen mehrerer beamtenrechtlicher Versorgungsanrechte	147
cc)	Zusammentreffen der Beamtenversorgung mit Renten	148
g)	Berechnung des Ausgleichswerts	150
h)	Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts	150
i)	Anrechte von Widerrufsbeamten und Zeitsoldaten	150
3.	Betriebliche Altersversorgung	151
a)	Gegenstand der betrieblichen Altersversorgung	151
b)	Rechtsgrundlagen betrieblicher Versorgungsanrechte	153
c)	Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung ..	153
d)	Auszugleichende Anrechte	155
e)	Bewertung betrieblicher Anrechte	157
aa)	Allgemeines	157
bb)	Bewertung nach dem Rentenbetrag	158
cc)	Bewertung nach dem Kapitalwert	159
f)	Berechnung des Ehezeitanteils	164
aa)	Allgemeines	164
bb)	Unmittelbare Bewertung	164
cc)	Zeiträtierliche Bewertung	165
dd)	Gesamtversorgungszusagen und Anrechnungsklauseln	169
g)	Berechnung des Ausgleichswerts	171
h)	Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts	171
4.	Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	172
a)	Allgemeines	172
b)	Berechnung des Ehezeitanteils der ab 2002 erworbenen Anrechte	175
c)	Berechnung des Ehezeitanteils der bis 2001 erworbenen Anrechte	175
d)	Ausgleichswert	177
e)	Korrespondierender Kapitalwert	178
5.	Private Rentenversicherung	178
a)	Gegenstand der privaten Rentenversicherung	178
b)	Zuordnung der Anrechte im Versorgungsausgleich	179
c)	Bestimmung des Rückkaufswerts	180
d)	Ehezeitanteil	182
e)	Ausgleichswert	183
f)	Anrechte der Privatvorsorge wegen Invalidität	183
aa)	Anwendungsbereich	183
bb)	Voraussetzungen für die Einbeziehung in den Versorgungsausgleich	184
cc)	Ehezeitanteil und Ausgleichswert	185
6.	Berufsständische Versorgung	186

	7. Alterssicherung der Landwirte	187
	8. Abgeordnetenversorgungen	190
	9. Schornsteinfegerversorgung	192
	10. Ausländische Anrechte	193
E.	Der Wertausgleich bei der Scheidung	197
I.	Allgemeines	199
	1. Anwendungsbereich des Wertausgleichs	199
	2. Ausgleichsformen und deren Rangfolge	200
II.	Vom Wertausgleich ausgenommene Anrechte	201
	1. Vereinbarung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	201
	2. Nicht ausgleichsreife Anrechte (§ 19 VersAusglG)	202
	a) Begriff der fehlenden Ausgleichsreife	202
	b) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Feststellung der Ausgleichsreife	203
	c) Nicht hinreichend verfestigte Anrechte	203
	aa) Betriebliche Anrechte	203
	bb) Sonstige Anrechte	209
	d) Degressive Anrechte	210
	e) Unwirtschaftlichkeit des Wertausgleichs	210
	f) Ausländische Anrechte	211
	g) Ausgleichssperre für inländische Anrechte	212
	h) Gerichtliche Entscheidung	213
	3. Anrechte aus privater Invaliditätsversorgung (§ 28 VersAusglG)	214
III.	Ausschluss des Wertausgleichs in Bagatellfällen (§ 18 VersAusglG)	215
	1. Anwendungsbereich der Bagatellklausel	215
	2. Zweck der Bagatellklausel	216
	3. Anwendungsfälle	217
	a) Allgemeines	217
	b) Geringe Ausgleichswertdifferenz gleichartiger Anrechte	221
	c) Geringer Ausgleichswert einzelner Anrechte	224
	4. Geringfügigkeitsgrenze	224
	5. Ermessensausübung des Gerichts	226
	6. Gerichtliche Entscheidung	231
IV.	Durchführung und Wirkungen des Wertausgleichs	233
	1. Interne Teilung	233
	a) Begriff	233
	b) Anwendungsbereich	233
	c) Anforderungen (§ 11 VersAusglG)	234
	aa) Allgemeines	234
	bb) Erwerb eines eigenständigen, entsprechend gesicherten Anrechts	236
	cc) Erwerb eines Anrechts von vergleichbarem Wert	237
	dd) Erwerb eines Anrechts mit gleichem Risikoschutz	241

d) Gerichtliche Entscheidung.....	242
e) Vollzug und Auswirkungen.....	246
aa) Allgemeines.....	246
bb) Gesetzliche Rentenversicherung.....	250
cc) Beamtenversorgung.....	253
dd) Betriebliche Altersversorgung.....	255
ee) Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes.....	256
ff) Berufsständische Versorgung.....	257
gg) Private Rentenversicherung.....	257
hh) Alterssicherung der Landwirte.....	257
ii) Abgeordnetenversorgung.....	258
jj) Schornsteinfegerversorgung.....	258
f) Steuerrechtliche Folgen der internen Teilung.....	258
2. Externe Teilung.....	259
a) Begriff.....	259
b) Externe Teilung nach den §§ 14, 15 VersAusglG.....	260
aa) Anwendungsbereich.....	260
(1) Allgemeines.....	260
(2) Vereinbarung zwischen Ausgleichsberechtigtem und Versorgungsträger (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 VersAusglG)....	261
(3) Verlangen des Versorgungsträgers (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 VersAusglG).....	263
(4) Zulässigkeit der Beitragszahlung (§ 14 Abs. 5 VersAusglG).....	264
bb) Auswahl der Zielversorgung (§ 15 VersAusglG).....	265
(1) Wahlrecht des Ausgleichsberechtigten (§ 15 Abs. 1 VersAusglG).....	265
(2) Angemessenheit der Zielversorgung (§ 15 Abs. 2 VersAusglG).....	266
(3) Steuerneutralität für den Ausgleichspflichtigen (§ 15 Abs. 3 VersAusglG).....	267
(4) Ausgleich über Auffangversorgungsträger (§ 15 Abs. 5 VersAusglG).....	269
cc) Kapitaltransfer zwischen den Versorgungsträgern (§ 14 Abs. 4 VersAusglG).....	271
(1) Grundsatz.....	271
(2) Berechnung des Ausgleichswerts auf Barwertbasis....	272
(3) Verzinsung des Kapitalbetrags.....	273
dd) Verfahren.....	275
ee) Gerichtliche Entscheidung.....	277
ff) Vollzug der externen Teilung.....	279
gg) Steuerrechtliche Folgen der externen Teilung.....	281
c) Externe Teilung nach § 16 VersAusglG.....	283
aa) Ausgleich von öffentlich-rechtlichen Versorgungen der Länder (§ 16 Abs. 1 VersAusglG).....	283

(1) Voraussetzungen	283
(2) Gerichtliche Entscheidung	286
bb) Ausgleich von Anrechten der Widerrufsbeamten und Zeitsoldaten (§ 16 Abs. 2 VersAusglG)	289
V. Auswirkungen des Todes eines Ehegatten auf den Wertausgleich (§ 31 Abs. 1 und 2 VersAusglG)	290
1. Tod eines Ehegatten vor Rechtskraft der Scheidung	290
2. Tod eines Ehegatten nach Rechtskraft der Scheidung	290
a) Tod vor Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich	290
b) Tod nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich	294
VI. Ausschluss des Wertausgleichs aus Härtegründen (§ 27 VersAusglG)	295
1. Allgemeines	295
2. Grobe Unbilligkeit	299
3. Einzelne Härtegründe	300
a) Wirtschaftliches Ungleichgewicht	300
b) Zweckverfehlung	301
aa) Frühzeitige Invalidität eines Ehegatten	301
bb) Beide Eheleute Beamte	302
cc) Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	303
dd) Nachentrichtung von Beiträgen für den anderen Ehegatten	303
ee) Phasenverschobene Ehe	304
ff) Finanzierung einer Ausbildung	304
gg) Anrechte aus Kindererziehungszeiten	304
c) Persönliche Umstände	305
d) Kurze Ehedauer	307
e) Lange Trennungszeit	307
f) Persönliches Fehlverhalten	309
aa) Eheliche Untreue	309
bb) Unterschieben eines Kindes	309
cc) Straftaten gegen den Ehegatten oder Angehörige	310
g) Treuwidrige Auflösung eines Versorgungsanrechts	311
h) Unterhaltspflichtverletzung	311
VII. Das Verfahren über den Wertausgleich	313
1. Anwendbarkeit des FamFG	313
2. Verbundverfahren und selbständige Verfahren	313
3. Zuständigkeit	313
a) Sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeit	313
b) Internationale Zuständigkeit	314
4. Anwaltszwang	315
5. Verfahrenskostenhilfe	315
6. Verfahrensbeteiligte	316

7. Amtsermittlungen	318
8. Mündliche Verhandlung	319
9. Erledigung des Verfahrens	319
10. Endentscheidung	320
a) Form	320
b) Teilentscheidung	321
c) Beschlussformel	322
d) Kostenentscheidung	323
e) Wertfestsetzung	323
f) Gebühren	328
g) Bekanntmachung des Beschlusses	330
h) Beschlussergänzung und -berichtigung	331
i) Rechtskraft und Wirksamkeit des Beschlusses	331
j) Vollstreckung des Beschlusses	332
k) Anwaltliche Prüfung der Entscheidung	333
11. Rechtsmittelverfahren	333
a) Zulässige Rechtsmittel	333
aa) Rechtsmittel gegen Endentscheidungen	333
bb) Rechtsmittel gegen Neben- und Zwischen-	
entscheidungen	340
b) Beschwerdeberechtigung	340
c) Durchführung des Beschwerdeverfahrens und	
Entscheidung	344
d) Rechtsbeschwerde	347
F. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung	349
I. Grundlagen	351
II. Verhältnis zum Wertausgleich bei der Scheidung	352
III. Verhältnis zum nachehelichen Unterhalt	353
IV. Anwendungsbereich des schuldrecht-	
lichen Versorgungsausgleichs	355
1. Gesetzlich geregelte Anwendungsfälle	355
2. Im Wertausgleich unberücksichtigt gebliebene Anrechte	356
3. Schuldrechtlicher Restausgleich	359
V. Fälligkeit des Ausgleichsanspruchs	360
1. Versorgungsbezug beim Ausgleichspflichtigen	360
2. Versorgungsfall beim Ausgleichsberechtigten	361
a) Versorgungsbezug	361
b) Erreichen der Regelaltersgrenze	361
c) Invalidität	362
VI. Berechnung der Ausgleichsrente	362
1. Ausgleichswert	362
a) Allgemeines	362
b) Wertermittlung bezogen auf das Ehezeitende	363
c) Berücksichtigung allgemeiner Wertanpassungen	365

	d) Berücksichtigung eines öffentlich-rechtlichen Teilausgleichs	366
	2. Schuldrechtlich ausgleichende Anrechte beider Ehegatten	368
	3. Abzug der Sozialversicherungsbeiträge	369
	4. Kein Abzug von Steuern	371
VII.	Zahlungsmodalitäten der Ausgleichsrente	371
VIII.	Anspruch auf Abtretung von Versorgungsansprüchen	373
IX.	Anspruch auf Ausgleich von Kapitalzahlungen	375
X.	Geringe Ausgleichswerte	378
XI.	Tod eines Ehegatten	379
XII.	Härtefälle	380
XIII.	Das Verfahren über schuldrechtliche Ausgleichsansprüche	382
	1. Grundsätzliches	382
	2. Antragerfordernis	382
	3. Verfahrensbeteiligte	384
	4. Einstweiliger Rechtsschutz	384
	5. Entscheidung	385
	6. Durchsetzung der Ausgleichsansprüche	386
	7. Steuerrechtliche Folgen	387
XIV.	Abfindung der schuldrechtlichen Ausgleichsansprüche	387
	1. Grundsätzliches	387
	2. Anspruchsvoraussetzungen	388
	a) Noch nicht ausgeglichenes Anrecht	388
	b) Zweckgebundenheit der Abfindung	388
	c) Wahlrecht des Ausgleichsberechtigten	389
	d) Zumutbarkeit für den Ausgleichspflichtigen	390
	3. Höhe der Abfindung	391
	4. Geringfügige Ausgleichswerte	392
	5. Anordnung einer Ratenzahlung	393
	6. Wirkungen der Abfindung	393
	7. Erlöschen des Abfindungsanspruchs	394
	8. Verfahren	394
XV.	Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung	395
	1. Grundsätzliches	395
	2. Anspruchsvoraussetzungen	397
	a) Noch nicht ausgeglichenes Anrecht	397
	b) Bestehen einer Hinterbliebenenversorgung	397
	c) Ausgleichsreife des ausgleichenden Anrechts	398
	d) Keine Vereinbarung der Ehegatten über schuldrecht- lichen Ausgleich	399
	3. Höhe des Anspruchs	399
	4. Fälligkeit und Dauer des Anspruchs	401

5.	Kürzung der Hinterbliebenenversorgung.....	402
6.	Verfahren.....	404
G.	Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	407
I.	Grundsätzliches.....	409
II.	Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen	411
1.	Vereinbarungen vor Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich.....	411
a)	Allgemeines	411
b)	Notarielle Beurkundung.....	411
c)	Gerichtlicher Vergleich oder gerichtliches Protokoll.....	412
d)	Ehevertrag	413
2.	Vereinbarungen nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich.....	413
3.	Änderungs- und Aufhebungsverträge.....	414
4.	Folgen der Formunwirksamkeit	414
III.	Inhalt von Vereinbarungen	415
1.	Allgemeines.....	415
2.	Einbeziehung des Versorgungsausgleichs in Gesamt- vermögensauseinandersetzung	418
3.	Ausschluss des Versorgungsausgleichs	420
4.	Vorbehalt des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs.....	423
5.	Weitere Gestaltungsmöglichkeiten.....	423
IV.	Inhalts- und Ausübungskontrolle.....	428
1.	Allgemeines.....	428
2.	Inhaltskontrolle	429
3.	Ausübungskontrolle	433
V.	Verfahren und Entscheidung.....	435
VI.	Abänderung von Vereinbarungen.....	436
H.	Abänderungsverfahren	439
I.	Abänderungsverfahren über den Wertausgleich bei der Scheidung	441
1.	Grundsätzliches	441
2.	Abänderung von Entscheidungen nach altem Recht.....	441
a)	Allgemeines	441
b)	Antragserfordernis	442
c)	Antragsberechtigung.....	443
d)	Abänderung nach § 51 Abs. 1 und 2 VersAusglG	444
aa)	Anwendungsbereich.....	444
bb)	Veränderter Ausgleichswert	446
cc)	Wesentlichkeit der Wertänderung	449
dd)	Wartezeit Erfüllung	450
ee)	Vorteilhafte Auswirkung für Ehegatten oder Hinterbliebene.....	451

e)	Abänderung nach § 51 Abs. 3 VersAusglG	451
f)	Grobe Unbilligkeit der Abänderung	455
g)	Verfahren und Entscheidung	455
h)	Wirkung der Abänderungsentscheidung	459
i)	Rückzahlung geleisteter Beiträge	460
j)	Tod eines Ehegatten	461
3.	Abänderung von Entscheidungen nach neuem Recht	462
a)	Allgemeines	462
b)	Abänderbare Entscheidungen	463
c)	Der Abänderung unterliegende Anrechte	463
d)	Wesentliche Änderung des Ausgleichswerts	464
e)	Durchführung und Wirkung der Abänderung	464
4.	Abänderung von Vereinbarungen	465
II.	Abänderungsverfahren über Ausgleichsansprüche nach der Scheidung	467
J.	Anpassung nach Rechtskraft	469
I.	Anwendungsbereich	471
1.	Allgemeines	471
2.	Die anpassungsfähigen Anrechte im Einzelnen	474
II.	Anpassung wegen Unterhalt (§§ 33, 34 VersAusglG)	476
1.	Zweck der Regelungen	476
2.	Zuständigkeit und Verfahren des Familiengerichts	477
3.	Antragserfordernis und Antragsberechtigung	479
4.	Anspruchsvoraussetzungen	480
a)	Gekürzte Versorgung des Ausgleichspflichtigen	480
b)	Kein Versorgungsanspruch des Ausgleichsberechtigten	482
c)	Gesetzlicher Unterhaltsanspruch des Ausgleichsberechtigten	483
5.	Begrenzung der Kürzungsaussetzung	484
a)	Begrenzung durch den Unterhalt	484
b)	Begrenzung durch die Differenz beiderseitiger Ausgleichswerte	488
6.	Mehrere zu kürzende Versorgungen	488
7.	Gerichtliche Entscheidung	489
8.	Wirkung der Entscheidung	490
9.	Anspruchsübergang auf Erben	491
10.	Mitteilungspflichten des Ausgleichspflichtigen	491
11.	Abänderung der Anpassung	492
a)	Entscheidungskompetenz des Versorgungsträgers	492
b)	Familiengerichtliche Zuständigkeit	493
III.	Anpassung wegen Invalidität oder besonderer Altersgrenze (§§ 35, 36 VersAusglG)	493
1.	Zweck der Regelungen	493
2.	Antragserfordernis und Antragsberechtigung	494
3.	Zuständigkeit des Versorgungsträgers	495

4.	Voraussetzungen der Anpassung	495
a)	Bezug einer gekürzten Versorgung	495
b)	Kein Leistungsbezug aus einem im Versorgungsausgleich erworbenen Anrecht	496
5.	Durchführung der Anpassung	496
6.	Wirkung der Anpassung	497
7.	Anspruchsübergang auf Erben	498
8.	Mitteilungspflichten des Ausgleichspflichtigen	498
IV.	Anpassung wegen Tod des Ausgleichsberechtigten (§§ 37, 38 VersAusglG)	498
1.	Zweck der Regelungen	498
2.	Antragserfordernis und Antragsberechtigung	499
3.	Zuständigkeit des Versorgungsträgers	499
4.	Voraussetzungen der Anpassung	500
5.	Durchführung und Wirkungen der Anpassung	501
6.	Anspruchsübergang auf Erben	502
7.	Mitteilungspflichten	502
K.	Übergangsrecht	503
I.	Die Übergangsvorschriften des VersAusglG	505
1.	Inhalt und Zielrichtung der Übergangsvorschriften	505
2.	Die allgemeine Übergangsvorschrift des § 48 VersAusglG	506
a)	Kongruenz des materiellen Rechts und des Verfahrens- rechts	506
b)	Anwendbarkeit des früheren Rechts (§ 48 Abs. 1 VersAusglG)	506
c)	Anwendbarkeit des neuen Rechts in abgetrennten, ausgesetzten und ruhenden Verfahren (§ 48 Abs. 2 VersAusglG)	510
aa)	Allgemeines	510
bb)	Abgetrennte Verfahren	511
cc)	Ausgesetzte Verfahren	514
dd)	Ruhende Verfahren	515
d)	Anwendbarkeit des neuen Rechts in am 1.9.2010 beim Amtsgericht schwebenden Verfahren (§ 48 Abs. 3 VersAusglG)	515
3.	Übergangsvorschrift für Anpassungen nach Rechtskraft (§ 49 VersAusglG)	516
4.	Wiederaufnahme von nach dem VAÜG ausgesetzten Verfahren (§ 50 VersAusglG)	516
II.	Übergangsvorschriften für vor 1992 im Beitrittsgebiet geschiedene Ehen	518
III.	Übergangsvorschriften für vor Inkrafttreten des 1. EheRG geschiedene Ehen	520

Anhänge	523
Anhang 1 Gesetzliche Vorschriften	525
Anhang 2 Rechengrößen zur Durchführung des Versorgungs- ausgleichs in der gesetzlichen Rentenversicherung	546
Anhang 3 Allgemeiner Rentenwert und allgemeiner Rentenwert (Ost) in der Alterssicherung der Landwirte	553
Anhang 4 Monatliche Bezugsgrößen (§ 18 SGB IV) und Grenzwerte im Versorgungsausgleich	555
Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Renten- versicherung nach den §§ 159 und 160 SGB VI	556
Anhang 5 Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 35 S. 2, 235 SGB VI)	557
Anhang 6 Ablauf des Versorgungsausgleichs-Verfahrens im Überblick mit Checkliste für Rechtsanwälte	558
Anhang 7 Muster: Schreiben an Mandant(in) mit Fragebogen zum Versorgungsausgleich	564
Anhang 8 Muster: Antrag auf Ausschluss des Versorgungsausgleichs nach § 27 VersAusglG	566
Anhang 9 Muster: Schriftsatz an das Gericht mit der Bitte um Stellungnahme zur Wirksamkeit eines vertraglichen Ausschlusses des Versorgungsausgleichs	567
Anhang 10 Muster: Antrag auf schuldrechtlichen Versorgungs- ausgleich und auf Abtretung der Versorgungsansprüche ...	568
Anhang 11 Muster: Antrag auf Abänderung des öffentlich-rechtlichen Versorgungsausgleichs nach den §§ 51, 52 VersAusglG	570
Anhang 12 Muster: Antrag auf Durchführung des Versorgungs- ausgleichs nach deutschem Recht (Art. 17 Abs. 3 EGBGB).	572
Anhang 13 Muster: Antrag auf Aussetzung der Versorgungskürzung aufgrund des Versorgungsausgleichs wegen Unterhalts- verpflichtung (§§ 33, 34 VersAusglG)	573
Literaturverzeichnis	575
Stichwortverzeichnis	577